

Der Beitrag des Deutsch-Polnischen Jugendwerks zur Vorbereitung der Jugendlichen auf die EU-Osterweiterung

Doris Lemmermeier, Piotr Łysakowski

Abstract

Das DPJW leistet seit 10 Jahren mit seiner täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag für die Vorbereitung auf den EU-Beitritt Polens im Bereich der Jugendarbeit. Eine Million Jugendliche aus beiden Ländern haben bereits an durch das DPJW geförderten Maßnahmen teilgenommen. Mit der terminlichen Konkretisierung der EU-Osterweiterung treten die Probleme stärker zutage, und es steigen die Anforderungen an Aktivitäten und Maßnahmen des DPJW und seiner Träger, um den EU-Beitritt Polens noch gezielter vorzubereiten und zu begleiten.

Schwerpunkte sind der Aufbau von Strukturen der Jugendarbeit in Polen, Programme zur EU-Thematik, grenznaher Raum, berufsorientierter Austausch sowie trilateraler Austausch. Zudem gibt das DPJW mit seinen Eigenveranstaltungen gezielt Impulse. 2002 fand eine Studienreise deutscher und polnischer Multiplikatoren nach Brüssel statt. Es wurden Konzepte diskutiert, wie die aktuellen europäischen Themen in deutsch-polnische Jugendbegegnungen aufgenommen und mit den spezifisch deutsch-polnischen Themen verbunden werden können. Die Gruppe wird ihre Arbeit im Jahr 2003 fortsetzen. 2003 wird eine Reise junger polnischer Parlamentarier (Sejm und Woiwodschaften) an die EU-Binnengrenze stattfinden.